

# Psalm 28

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Von David.

Zu dir, HERR, rufe ich; mein Fels, wende dich nicht schweigend von mir ab, damit nicht, wenn du gegen mich verstummst, ich denen gleich sei, die in die Grube hinabfahren!

**2** Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände aufhebe gegen deinen heiligen Sprachort<sup>1</sup>.

**3** Reiß mich nicht fort mit den Gottlosen und mit denen, die Frevel tun, die friedlich reden mit ihrem Nächsten, und Böses ist in ihrem Herzen!

**4** Gib ihnen nach ihrem Tun und nach der Bosheit ihrer Handlungen; nach dem Werk ihrer Hände gib ihnen; vergilt ihnen ihr Betragen!

**5** Denn sie achten weder auf die Taten des HERRN noch auf das Werk seiner Hände. Er wird sie zerstören und nicht bauen.

**6** Gepriesen sei der HERR! Denn er hat die Stimme meines Flehens gehört.

**7** Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hat mein Herz vertraut, und mir ist geholfen worden; daher frohlockt mein Herz, und ich werde ihn preisen<sup>2</sup> mit meinem Lied.

**8** Der HERR ist ihre<sup>3</sup> Stärke, und er ist der Rettungsort<sup>4</sup> seines Gesalbten.

**9** Rette dein Volk und segne dein Erbteil; und weide sie und trage sie bis in Ewigkeit!

## Fußnoten

1. D.i. das Allerheiligste des Tempels (eig. der Hinterraum).

2. O. ihm danken.

3. A.H.I. seines Volkes.

4. W. die Festung der Rettungen.